

Das Konzept von „proVIT – Gesund am Arbeitsplatz“ versteht sich als Diagnose- und Beratungsinstrument zur Organisations- und Personalentwicklung sowie zur nachhaltigen Gesundheitsförderung auf individueller und organisatorischer Ebene. Es wurde von ExpertInnen des proVIT – Teams im Rahmen öffentlich geförderter Projekte entwickelt und in der Praxis erprobt.

Ziele von proVIT-Projekten

- ❖ Erhebung von individuellen und betrieblichen Potentialen für den Erhalt und die Förderung der Arbeitsfähigkeit
- ❖ Stärkung von Ressourcen, Abbau von Stressoren
- ❖ Vermeidung vorzeitigen, gesundheitsbedingten Ausscheidens aus dem Erwerbsleben durch sensibilisierende Beratungsintervention und Option für individuelles Case Management

Methodische Grundlagen

- ❖ Das Konzept orientiert sich am **Haus der Arbeitsfähigkeit**¹ von Prof. Ilmarinen.
- ❖ Es verwendet international anerkannte und bewährte Instrumente, wie
 - den **Workability Index**² (WAI) oder **Arbeitsbewältigungs-Index (ABI)**,
 - das **Arbeitsbewältigungs-Coaching**[®] (AB-C)
- ❖ Je nach Projektzielen können diese durch weitere Verfahren ergänzt werden, wie z.B. diese ergänzt durch
 - **AVEM** - Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster³
 - **Empowerment**-Konzept
 - und andere Verfahren.

proVIT-Projekte lassen sich gut in bestehende Prozesse der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) bzw. zur Personal- und Organisationsentwicklung integrieren.

¹ Initiative Neue Qualität der Arbeit (Hrsg.): Arbeitsbewältigungs-Coaching[®] - Neue Herausforderungen erfordern neue Beratungswerkzeuge, INQA Bericht Nr. 38, Dortmund 2009

² Hasselhorn, H. M. und Freude, G.: Der Work Ability Index - ein Leitfaden, 1. Auflage, Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft GmbH 2007. (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Sonderschrift, S 87)

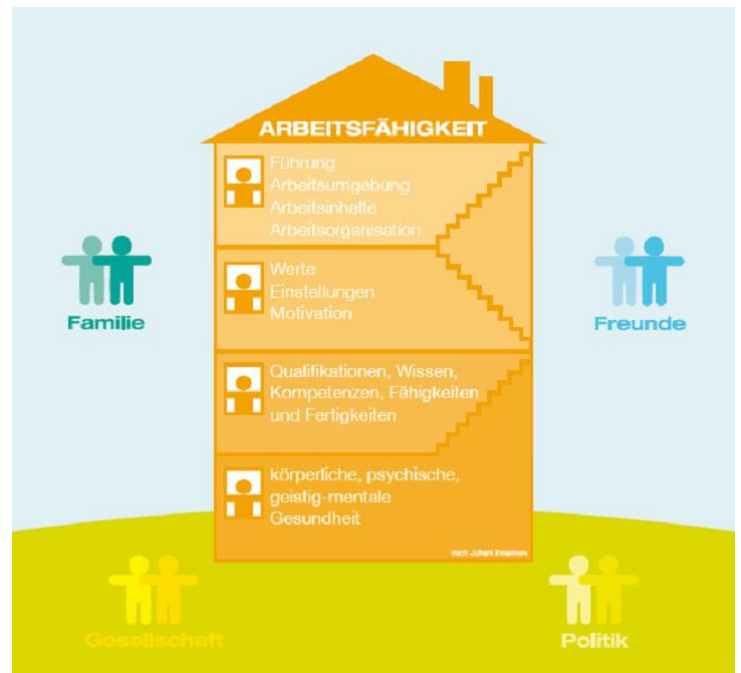
³ Schaarschmidt, U. & Fischer, A.W. (1996, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2003). AVEM - Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster. Frankfurt/M.: Swets Test Services; sowie:

Schaarschmidt, U. & Fischer, A.W. (2001). Bewältigungsmuster im Beruf. Persönlichkeitsunterschiede in der Auseinandersetzung mit der Arbeitsbelastung.

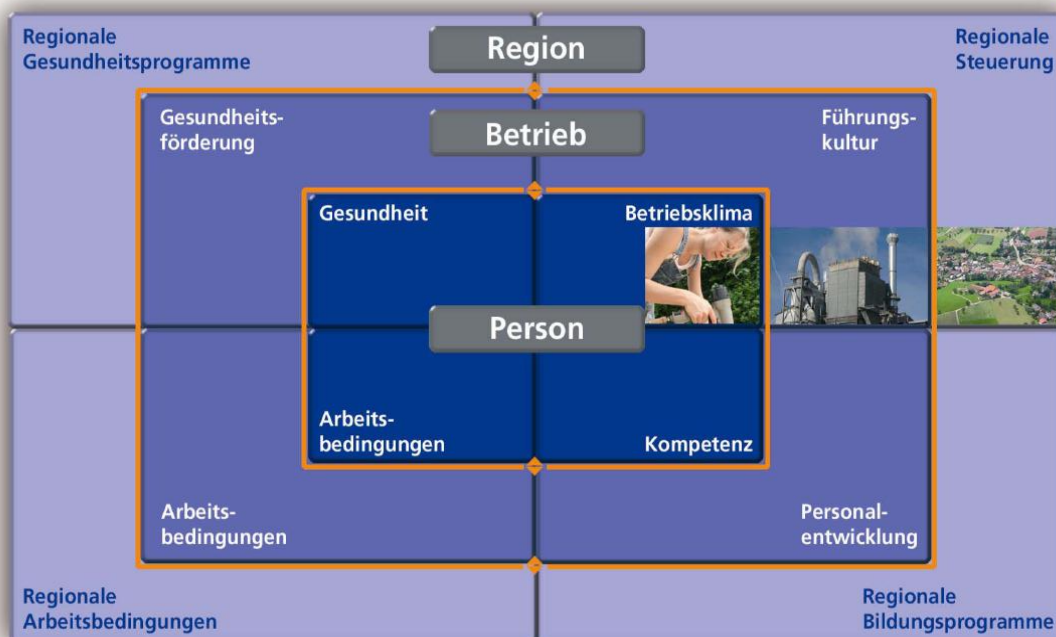
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Arbeitsfähigkeit ist eine wesentliche Grundlage für das Wohlbefinden des Einzelnen und die Produktivität eines Unternehmens. Arbeitsfähigkeit ist immer das Ergebnis der Interaktion von Arbeit und Individuum. Das heißt, Arbeitsfähigkeit umschreibt, inwieweit ein/e ArbeitnehmerIn in der Lage ist, seine/ihre Arbeit angesichts der Arbeitsanforderungen, Gesundheit und mentalen Ressourcen zu erledigen. Arbeitsfähigkeit kann durch arbeitsbezogene und individuelle Maßnahmen gefördert und nachhaltig verbessert werden.

Arbeitsfähigkeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst und ist daher gestaltbar. So wird die **Arbeitsbewältigungsfähigkeit** definiert als das „**Potenzial eines Menschen, eine gegebene Aufgabe zu einem gegebenen Zeitpunkt zu bewältigen**“. Die individuellen Voraussetzungen stehen in **Wechselwirkung** mit den Arbeitsanforderungen – beide Größen können sich verändern und müssen gegebenenfalls angepasst werden. Im Blickpunkt des proVIT-Projekts stehen die vier Stockwerke des Hauses der Arbeitsfähigkeit (siehe Abbildung nach Ilmarinen, Quelle WAI-Netzwerk Österreich).



Das Arbeitsbewältigungs-Coaching orientiert sich an den vier Förderbereichen der Arbeitsfähigkeit: Gesundheit und Individuelle Ressourcen/ Kompetenz/ Arbeitsbedingungen/ Betriebsklima und Organisation (siehe Abbildung: Förderbereiche der Arbeitsfähigkeit nach Gruber, B.)



proVIT-Projekte bieten

Für Unternehmen

- einen Überblick über den **Status und die Entwicklung der Altersstruktur** Ihrer Belegschaft, insbesondere der Schlüsselkräfte, des Unternehmens,
- einen **Einblick in die Arbeitsfähigkeit der gesamten Organisation** bzw. einzelner Abteilungen,
- Möglichkeit zur Entwicklung von **Vorschlägen für betriebliche Maßnahmen** zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit unter fachlicher Begleitung.
- Das Erkennen von **Optionen für die betriebliche Personalplanung und -entwicklung**

Für MitarbeiterInnen

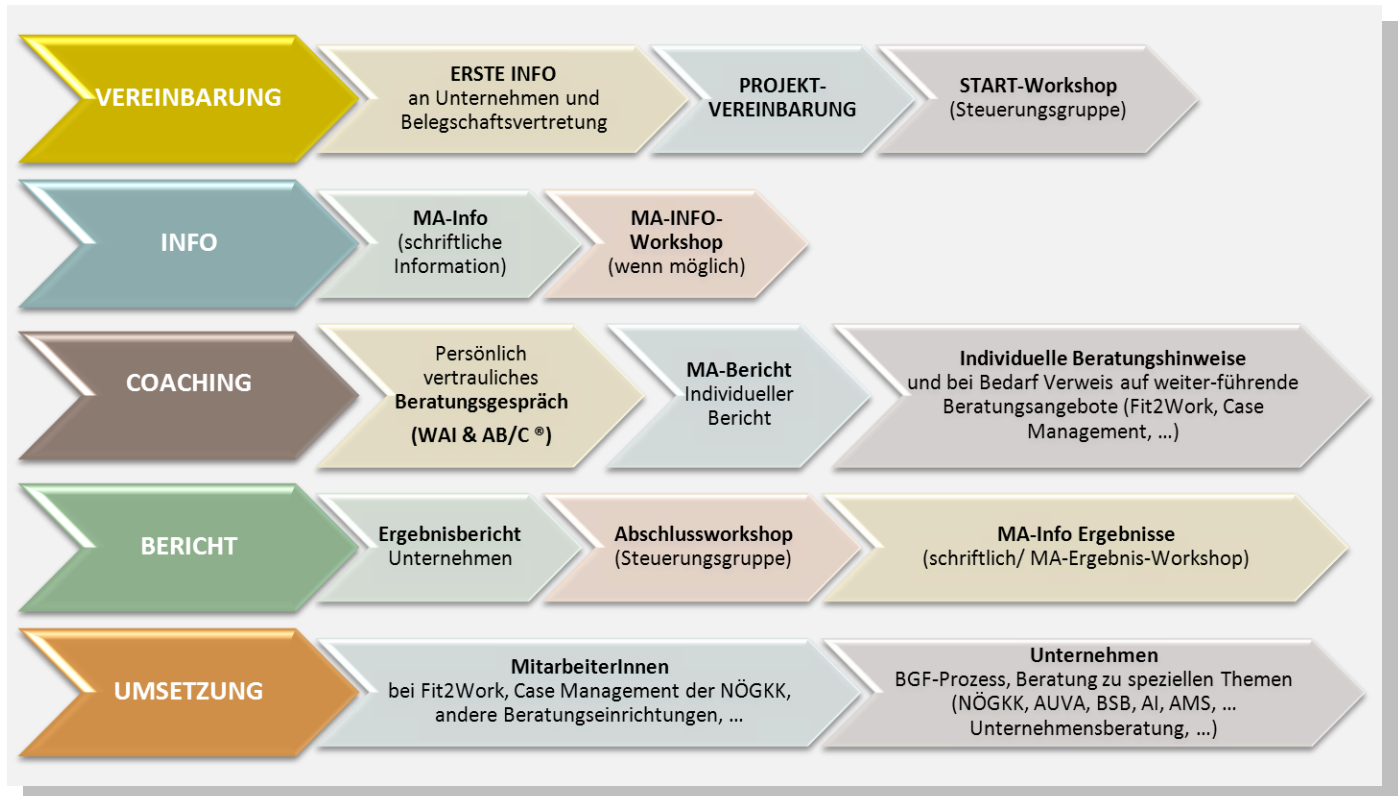
- **Persönlicher Einblick** in den aktuellen Stand der **eigenen Arbeitsfähigkeit**.
- Das Erarbeiten **individueller Strategien** für den Erhalt und die Förderung der eigenen Arbeitsfähigkeit unter fachlicher Begleitung.
- Gelegenheit für **jede/n MitarbeiterIn, Vorschläge für betriebliche Maßnahmen** zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit anonym einbringen zu können.
- Erhalten von Vorschlägen für **unterstützende Maßnahmen** für den Erhalt und die Förderung der eigenen Arbeitsfähigkeit.

Für Führungskräfte

- Im Rahmen des Coaching-Gesprächs haben Führungskräfte die Möglichkeit zur **Reflexion** ihrer aktuellen Situation als MitarbeiterIn und Führungskraft.
- Sie lernen **Methoden zur Analyse** der persönlichen Arbeits- und Gesundheitssituation kennen, entwickeln ein **Bewusstsein für Ressourcen und Stressoren** und erarbeiten **Lösungsstrategien zur Erhaltung und Förderung von Arbeitsfähigkeit und Gesundheit**.
- Nachgelagerte Workshops sind geeignet, aus den gesammelten und anonymisierten Ergebnissen wertvolle Hinweise für ein **Konzept des „gesunden Führens“** zu liefern.

Wie verläuft ein pro-VIT Projekt?

(Beispiel bei KMU's in Niederösterreich)



Info und Kontakt

Mag. Kurt NÖHMAYER

proVIT – Gesund am Arbeitsplatz/ Beratung

Holzheimer Straße 19a, 4060 Leonding, Österreich - Austria/EU

mail: kurt.noehmayer@speed.at

phone: +43 (0)732 77 62 67 mobil: +43 (0)664 10 55 301

Das Team von proVIT – Gesund am Arbeitsplatz



Mag. Kurt Nöhmayer
Projekt-Koordination

Selbständiger Berater &
Arbeitsbewältigungs-Coach



Univ.Prof. DI Dr. Norbert Winker
Wissenschaftliche Projekt-Leitung



Mag.^a Maria Ebner
Selbständige Beraterin, Supervisorin
und Arbeitsbewältigungs-Coach



Mag.^a Laura Pepe-Esposito
Akad. Psycho-soziale
Gesundheitstrainerin &
Arbeitsbewältigungs-Coach



Ursula Scarimbolo
Selbständige Beraterin, Trainerin,
Gesundheits- & Arbeitsbewältigungs-
Coach



Mag.^a Susanne Schmölzer
Selbständige Beraterin und
Psychologin, Coach und
Supervisorin